

Anweisung im Umgang mit Betriebsmittel

Gefahrstoffbezeichnung

Bezeichnung: **Ammoniak, wasserfrei** UN Nr.: **1005**

Gefahr für Mensch und Umwelt



Signalwort: Gefahr:

H221 Entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



P 261 Einatmen von Gas vermeiden.

P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P305 + P351 + P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P 381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe, vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen.



Verhalten im Gefahrfall

Brand: Alle bekannten Löschmittel können verwendet werden. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder aus geschützter Position kühlen.

Umweltschutz: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Dämpfe mit feinem Wassernebel oder feinem Sprühstrahl niederschlagen.

Personenbezogen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Umluft unabhängiges Atemgerät und Chemieanzug benutzen.

Reinigungsverfahren: Den Raum belüften. Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden, Gewässer oder Kanalisation, Behörden benachrichtigen.

Erste Hilfe

Notfallverhalten



Einatmen: Giftig beim Einatmen. Betroffene Person an frische Luft bringen. Atemwege freimachen und künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden, Sauerstoff geben. Sofort Arzt beiziehen.

Augenkontakt & Hautkontakt: Augen sofort mit fließendem Wasser während mindestens 15 Minuten spülen. Verschmutzte Kleidung entfernen während 15 Minuten mit fließendem Wasser und Seife waschen. Sofort Arzt beiziehen.

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Atmosphäre ablassen. Nicht in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.